

Pressemitteilung

Nr. 30/2024 – 30. April 2024
Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im April 2024

Frühjahrshoch fällt flach – Arbeitslosigkeit steigt

„Die sonst übliche Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt bleibt bislang aus. Weiterhin dominiert die wirtschaftliche Schwächephase die Entwicklung der Arbeitslosigkeit und sorgt im April für einen Anstieg an arbeitslosen Menschen im Heilbronner Raum. Wir gehen aber davon aus, dass sich die Situation in den nächsten Monaten verbessern wird. Nach wie vor werden in vielen Branchen qualifizierte Fachkräfte gesucht. Die Arbeitsagentur unterstützt daher die Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitslosen und Beschäftigten, denn die Transformation der Arbeitswelt schreitet weiter voran“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im April: + 66 auf 12 224

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 441

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 4,4 Prozent

Arbeitslosigkeit

In den vergangenen Wochen ist die Zahl der Menschen ohne Job im Heilbronner Agenturbezirk leicht angestiegen. Von März auf April verzeichnet die Agentur für Arbeit Heilbronn einen Anstieg um 66 auf 12 224 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind 1 441 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen bleibt bei 4,4 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,9 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im April 5 307 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das elf Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das jedoch einen Anstieg von 961.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem März auch zugenommen. Die im Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im April 6 917 Arbeitslose. Das sind 55 mehr als im Vormonat und 480 mehr als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Agentur für Arbeit Heilbronn werden im April 781 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 312 mehr als vor einem Monat und 331 mehr als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 3 010 (plus 170) angestiegen.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2024



**Sperrfrist:
30.04.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	April 2024
Erstellungsdatum:	25.04.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	04.06.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.717	21.714	21.546	3	0,0	1.805	9,1	10,2	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.224	12.158	12.175	66	0,5	1.441	13,4	14,5	16,8
55,7% Männer	6.813	6.833	6.791	-20	-0,3	1.002	17,2	18,2	19,8
44,3% Frauen	5.411	5.325	5.384	86	1,6	439	8,8	10,1	13,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.088	1.080	1.055	8	0,7	282	35,0	32,4	38,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	195	196	202	-1	-0,5	31	18,9	28,9	47,4
34,8% 50 Jahre und älter	4.259	4.180	4.179	79	1,9	360	9,2	9,4	10,3
24,7% dar. 55 Jahre und älter	3.018	2.929	2.915	89	3,0	280	10,2	7,6	8,2
28,0% Langzeitarbeitslose	3.421	3.371	3.362	50	1,5	413	13,7	15,1	16,3
6,3% Schwerbehinderte Menschen	773	764	748	9	1,2	51	7,1	4,9	3,3
46,4% Ausländer	5.669	5.755	5.785	-86	-1,5	821	16,9	20,5	24,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.202	2.961	2.939	241	8,1	384	13,6	10,6	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.226	1.090	1.067	136	12,5	169	16,0	16,5	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	743	802	777	-59	-7,4	35	4,9	7,7	-1,4
seit Jahresbeginn	12.377	9.175	6.214	x	x	1.279	11,5	10,8	10,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.130	2.980	3.006	150	5,0	495	18,8	19,6	6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	952	821	750	131	16,0	218	29,7	12,9	2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	810	819	751	-9	-1,1	139	20,7	21,5	-9,0
seit Jahresbeginn	11.532	8.402	5.422	x	x	1.535	15,4	14,1	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	3,9	3,8	3,8
dar. Männer	4,5	4,5	4,5	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Frauen	4,3	4,2	4,2	x	x	x	4,0	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	2,7	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	1,8	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,2	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,7	x	x	x	4,6	4,6	4,5
Ausländer	10,0	10,1	10,2	x	x	x	9,0	8,8	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,2	4,2	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.812	13.677	13.590	135	1,0	1.507	12,2	11,9	12,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.687	16.653	16.601	34	0,2	1.257	8,1	8,3	9,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.764	16.734	16.681	30	0,2	1.291	8,3	8,6	9,5
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	5,9	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.841	4.847	4.860	-6	-0,1	830	20,7	21,6	20,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.902	15.890	15.903	12	0,1	413	2,7	2,7	3,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.501	6.575	6.615	-74	-1,1	-153	-2,3	-0,9	1,2
Bedarfsgemeinschaften	11.510	11.511	11.511	-1	0,0	229	2,0	2,2	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	781	469	529	312	66,5	331	73,6	15,5	-0,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.189	1.408	939	x	x	329	17,7	-0,1	-6,5
Bestand	3.010	2.840	2.810	170	6,0	111	3,8	-2,2	-13,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.913	8.891	8.798	22	0,2	1.446	19,4	20,1	18,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.307	5.296	5.266	11	0,2	961	22,1	20,1	20,9
59,1% Männer	3.139	3.213	3.211	-74	-2,3	650	26,1	25,8	27,0
40,9% Frauen	2.168	2.083	2.055	85	4,1	311	16,7	12,4	12,4
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	619	630	606	-11	-1,7	195	46,0	39,4	40,3
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	73	62	-15	-20,5	12	26,1	35,2	29,2
38,5% 50 Jahre und älter	2.042	2.018	2.033	24	1,2	141	7,4	5,8	7,1
30,0% dar. 55 Jahre und älter	1.594	1.557	1.572	37	2,4	64	4,2	-0,8	0,9
9,0% Langzeitarbeitslose	480	479	492	1	0,2	13	2,8	4,4	10,1
6,9% Schwerbehinderte Menschen	364	362	363	2	0,6	27	8,0	1,4	-
35,0% Ausländer	1.858	1.907	1.871	-49	-2,6	510	37,8	38,0	40,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.787	1.638	1.568	149	9,1	282	18,7	12,0	2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.073	953	908	120	12,6	165	18,2	22,7	15,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	318	305	-39	-12,3	4	1,5	-11,2	-18,4
seit Jahresbeginn	6.944	5.157	3.519	x	x	874	14,4	13,0	13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.705	1.552	1.472	153	9,9	214	14,4	14,2	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	746	648	579	98	15,1	173	30,2	9,8	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	312	278	264	34	12,2	2	0,6	3,0	-23,3
seit Jahresbeginn	5.938	4.233	2.681	x	x	497	9,1	7,2	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,4	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Ausländer	3,3	3,4	3,3	x	x	x	2,5	2,6	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.570	5.548	5.529	22	0,4	998	21,8	19,3	19,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.258	6.209	6.150	49	0,8	1.015	19,4	17,4	17,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.335	6.290	6.230	45	0,7	1.052	19,9	18,1	17,7
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.841	4.847	4.860	-6	-0,1	830	20,7	21,6	20,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.804	12.823	12.748	-19	-0,1	359	2,9	4,3	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.917	6.862	6.909	55	0,8	480	7,5	10,6	13,9
53,1% Männer	3.674	3.620	3.580	54	1,5	352	10,6	12,2	13,9
46,9% Frauen	3.243	3.242	3.329	1	0,0	128	4,1	8,7	13,8
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	469	450	449	19	4,2	87	22,8	23,6	36,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	137	123	140	14	11,4	19	16,1	25,5	57,3
32,1% 50 Jahre und älter	2.217	2.162	2.146	55	2,5	219	11,0	13,0	13,4
20,6% dar. 55 Jahre und älter	1.424	1.372	1.343	52	3,8	216	17,9	19,0	18,3
42,5% Langzeitarbeitslose	2.941	2.892	2.870	49	1,7	400	15,7	17,1	17,4
5,9% Schwerbehinderte Menschen	409	402	385	7	1,7	24	6,2	8,4	6,6
55,1% Ausländer	3.811	3.848	3.914	-37	-1,0	311	8,9	13,3	18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.415	1.323	1.371	92	7,0	102	7,8	8,8	1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	153	137	159	16	11,7	4	2,7	-13,8	-20,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	464	484	472	-20	-4,1	31	7,2	25,1	14,0
seit Jahresbeginn	5.433	4.018	2.695	x	x	405	8,1	8,2	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.425	1.428	1.534	-3	-0,2	281	24,6	26,1	16,7
dar. in Erwerbstätigkeit	206	173	171	33	19,1	45	28,0	26,3	8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	498	541	487	-43	-7,9	137	38,0	33,9	1,2
seit Jahresbeginn	5.594	4.169	2.741	x	x	1.038	22,8	22,2	20,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,2
dar. Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,4	1,6	x	x	x	1,4	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Ausländer	6,7	6,8	6,9	x	x	x	6,5	6,3	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.242	8.129	8.061	113	1,4	509	6,6	7,3	8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.429	10.444	10.451	-15	-0,1	242	2,4	3,6	5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.429	10.444	10.451	-15	-0,1	239	2,3	3,5	5,1
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.902	15.890	15.903	12	0,1	413	2,7	2,7	3,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.501	6.575	6.615	-74	-1,1	-153	-2,3	-0,9	1,2
Bedarfsgemeinschaften	11.510	11.511	11.511	-1	0,0	229	2,0	2,2	2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

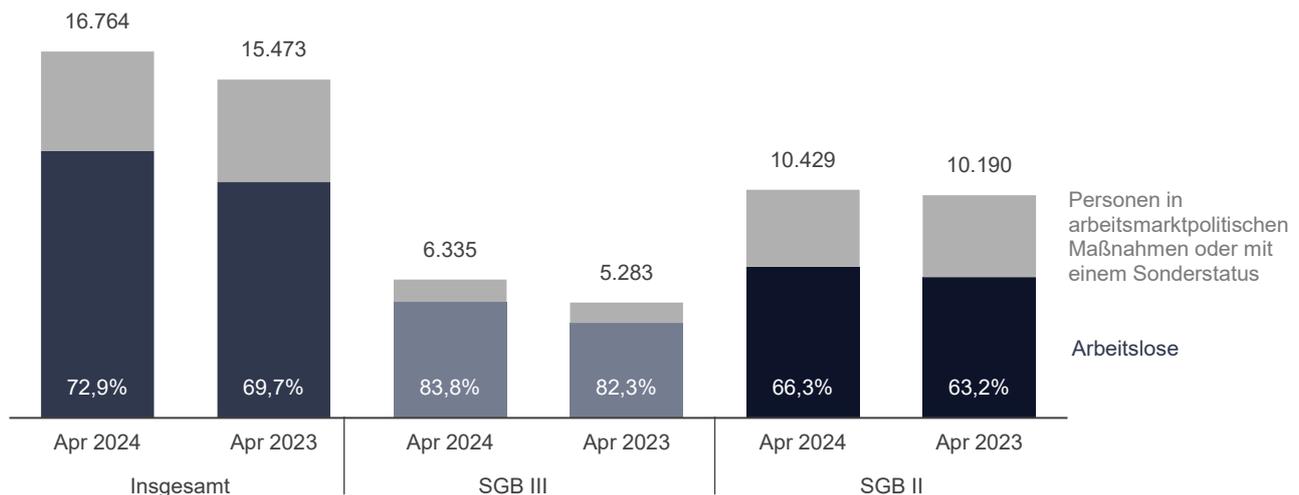
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Apr 2023		Mrz 2023		Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Arbeitslosigkeit	12.224	12.158	66	0,5	1.441	13,4	14,5	16,8		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.588	1.519	69	4,5	66	4,3	-5,7	-13,3		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.032	940	92	9,8	342	49,6	24,2	6,9		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	556	579	-23	-4,0	-276	-33,2	-32,1	-30,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.812	13.677	135	1,0	1.507	12,2	11,9	12,7		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.875	2.976	-101	-3,4	-250	-8,0	-5,5	-4,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	700	671	29	4,3	116	19,9	12,4	5,3		
Arbeitsgelegenheiten	35	34	1	2,9	8	29,6	6,3	16,7		
Fremdförderung	1.712	1.701	11	0,6	-334	-16,3	-16,5	-13,7		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	53	55	-2	-3,6	-32	-37,6	-36,0	-27,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	375	515	-140	-27,2	-8	-2,1	30,1	34,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.687	16.653	34	0,2	1.257	8,1	8,3	9,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	77	81	-4	-4,9	34	79,1	97,6	81,8		
Gründungszuschuss	77	81	-4	-4,9	37	92,5	113,2	90,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.764	16.734	30	0,2	1.291	8,3	8,6	9,5		
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	x	x	x	5,5	5,5	5,5		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,9	72,7	x	x	x	69,7	68,9	68,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.307	5.296	11	0,2	961	22,1	20,1	20,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	263	252	11	4,4	37	16,4	3,7	1,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	263	252	11	4,4	37	16,4	3,7	1,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.570	5.548	22	0,4	998	21,8	19,3	19,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	687	661	26	3,9	16	2,4	3,6	-2,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	463	431	32	7,4	61	15,2	7,5	6,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	107	92	15	16,3	-12	-10,1	-14,8	-33,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	117	138	-21	-15,2	-33	-22,0	7,0	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.258	6.209	49	0,8	1.015	19,4	17,4	17,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	77	81	-4	-4,9	37	92,5	113,2	90,5
Gründungszuschuss	77	81	-4	-4,9	37	92,5	113,2	90,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.335	6.290	45	0,7	1.052	19,9	18,1	17,7
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,8	84,2	x	x	x	82,3	82,8	82,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.917	6.862	55	0,8	480	7,5	10,6	13,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.325	1.267	58	4,6	29	2,2	-7,3	-16,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	769	688	81	11,8	305	65,7	33,9	9,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	556	579	-23	-4,0	-276	-33,2	-32,1	-30,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.242	8.129	113	1,4	509	6,6	7,3	8,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.187	2.314	-127	-5,5	-267	-10,9	-7,8	-4,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	237	240	-3	-1,3	55	30,2	22,4	3,4
Arbeitsgelegenheiten	35	34	1	2,9	8	29,6	6,3	16,7
Fremdförderung	1.605	1.609	-4	-0,2	-322	-16,7	-16,6	-12,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	53	55	-2	-3,6	-32	-37,6	-36,0	-27,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	258	377	-119	-31,6	25	10,7	41,2	51,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.429	10.444	-15	-0,1	242	2,4	3,6	5,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.429	10.444	-15	-0,1	239	2,3	3,5	5,1
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,3	65,7	x	x	x	63,2	61,5	61,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

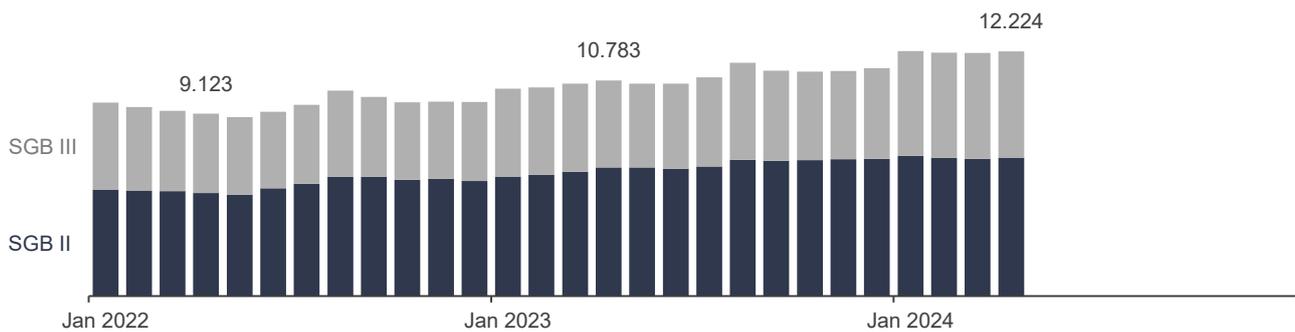
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 66 auf 12.224 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.441 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.307, das sind 11 mehr als im Vormonat und 961 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.917 Arbeitslose, das ist ein Plus von 55 gegenüber März; im Vergleich zum April 2023 waren es 480 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.224	66	0,5	1.441	13,4	4,4	4,4	3,9
Männer	6.813	-20	-0,3	1.002	17,2	4,5	4,5	3,9
Frauen	5.411	86	1,6	439	8,8	4,3	4,2	4,0
15 bis unter 25 Jahre	1.088	8	0,7	282	35,0	3,6	3,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	195	-1	-0,5	31	18,9	2,2	2,3	2,0
50 Jahre und älter	4.259	79	1,9	360	9,2	4,5	4,4	4,2
55 Jahre und älter	3.018	89	3,0	280	10,2	4,9	4,8	4,6
Deutsche	6.555	152	2,4	620	10,4	3,0	2,9	2,7
Ausländer	5.669	-86	-1,5	821	16,9	10,0	10,1	9,0
Rechtskreis SGB III	5.307	11	0,2	961	22,1	1,9	1,9	1,6
Männer	3.139	-74	-2,3	650	26,1	2,1	2,1	1,7
Frauen	2.168	85	4,1	311	16,7	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	619	-11	-1,7	195	46,0	2,0	2,1	1,4
15 bis unter 20 Jahre	58	-15	-20,5	12	26,1	0,7	0,8	0,6
50 Jahre und älter	2.042	24	1,2	141	7,4	2,1	2,1	2,0
55 Jahre und älter	1.594	37	2,4	64	4,2	2,6	2,5	2,5
Deutsche	3.449	60	1,8	451	15,0	1,6	1,5	1,4
Ausländer	1.858	-49	-2,6	510	37,8	3,3	3,4	2,5
Rechtskreis SGB II	6.917	55	0,8	480	7,5	2,5	2,5	2,3
Männer	3.674	54	1,5	352	10,6	2,4	2,4	2,2
Frauen	3.243	1	0,0	128	4,1	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	469	19	4,2	87	22,8	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	137	14	11,4	19	16,1	1,6	1,4	1,4
50 Jahre und älter	2.217	55	2,5	219	11,0	2,4	2,3	2,2
55 Jahre und älter	1.424	52	3,8	216	17,9	2,4	2,3	2,1
Deutsche	3.106	92	3,1	169	5,8	1,4	1,4	1,3
Ausländer	3.811	-37	-1,0	311	8,9	6,7	6,8	6,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

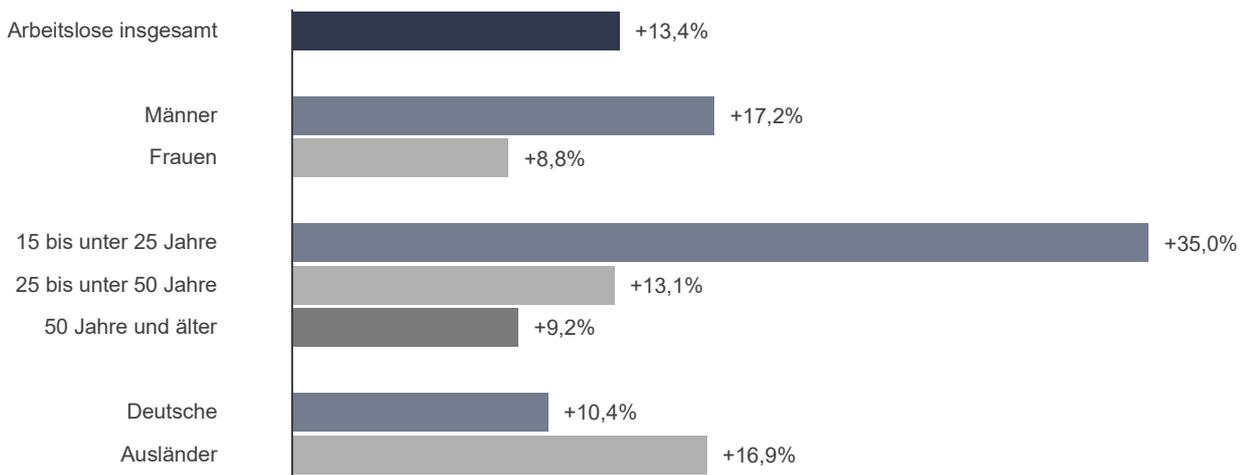
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn

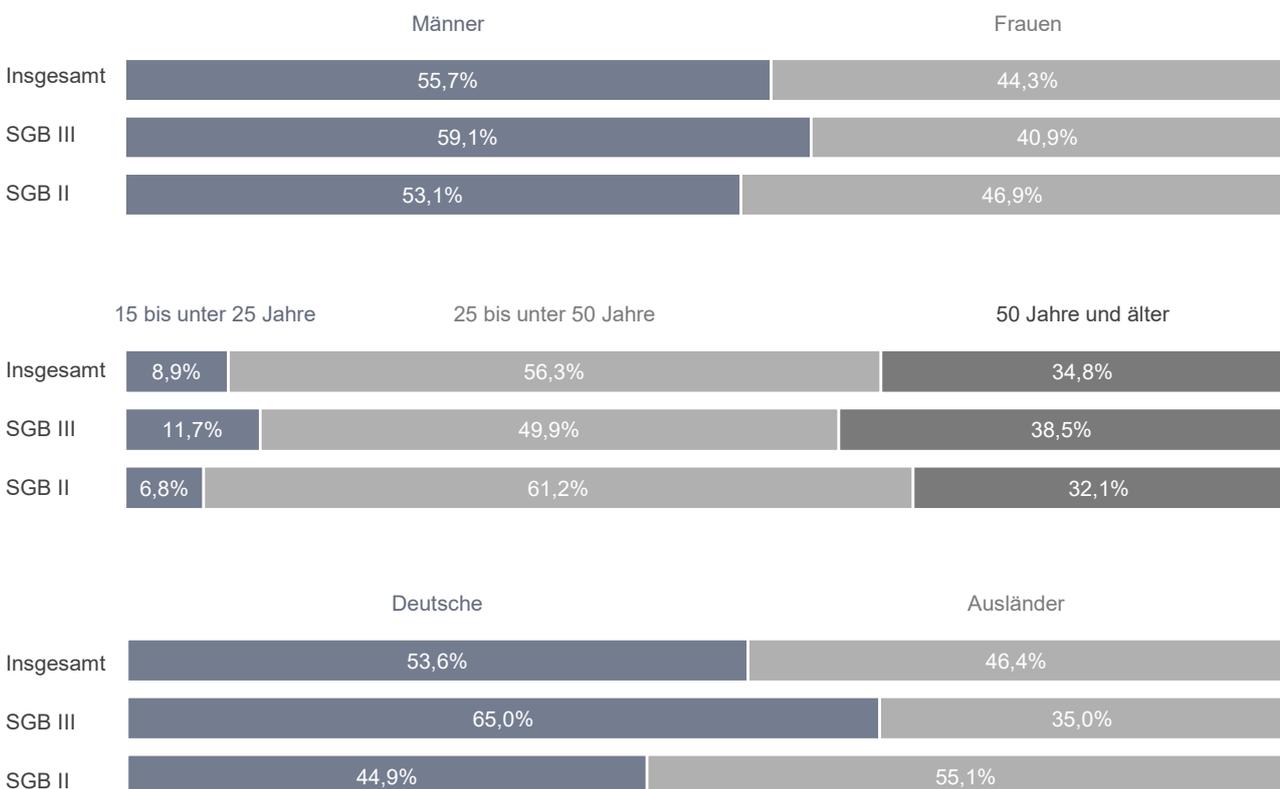
April 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +9% bei Frauen bis +35% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

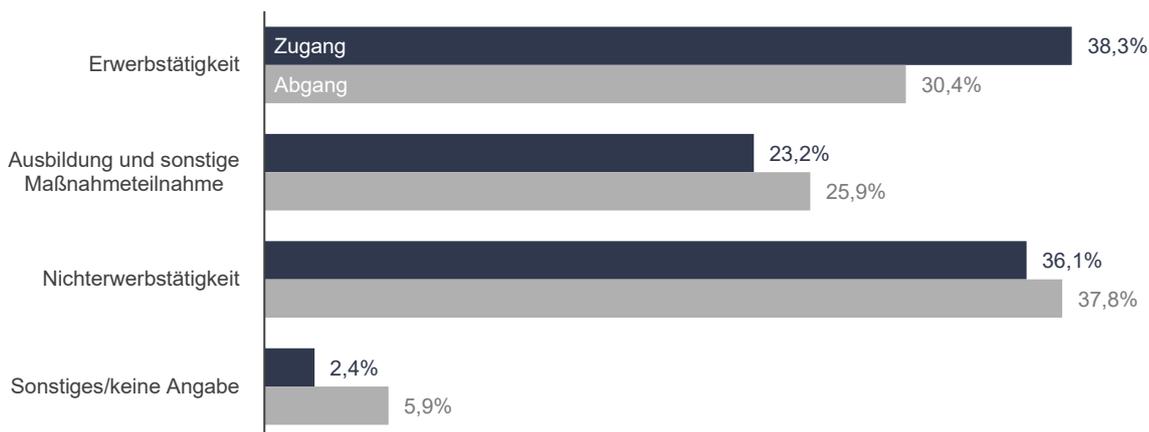
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 3.202 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 384 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.130 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 495 mehr als im April 2023. Seit Jahresbeginn gab es 12.377 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.279 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.532 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.535 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.226 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 169 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 952 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 218 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.202	241	8,1	384	13,6	12.377	1.279	11,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.226	136	12,5	169	16,0	5.011	781	18,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.202	143	13,5	169	16,4	4.901	772	18,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-4	-50,0	-1	-20,0	19	1	5,6
Selbständigkeit	18	3	20,0	3	20,0	77	7	10,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	743	-59	-7,4	35	4,9	2.889	82	2,9
Nichterwerbstätigkeit	1.157	156	15,6	160	16,0	4.207	378	9,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	767	145	23,3	178	30,2	2.705	399	17,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	363	4	1,1	-17	-4,5	1.411	-17	-1,2
Sonstiges/keine Angabe	76	8	11,8	20	35,7	270	38	16,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.130	150	5,0	495	18,8	11.532	1.535	15,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	952	131	16,0	218	29,7	3.197	484	17,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	910	135	17,4	208	29,6	3.052	459	17,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-1	-25,0	-2	-40,0	15	-8	-34,8
Selbständigkeit	36	-4	-10,0	15	71,4	121	31	34,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	810	-9	-1,1	139	20,7	2.946	246	9,1
Nichterwerbstätigkeit	1.184	8	0,7	99	9,1	4.678	652	16,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	786	74	10,4	94	13,6	3.034	473	18,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	341	-49	-12,6	14	4,3	1.389	146	11,7
Sonstiges/keine Angabe	184	20	12,2	39	26,9	711	153	27,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

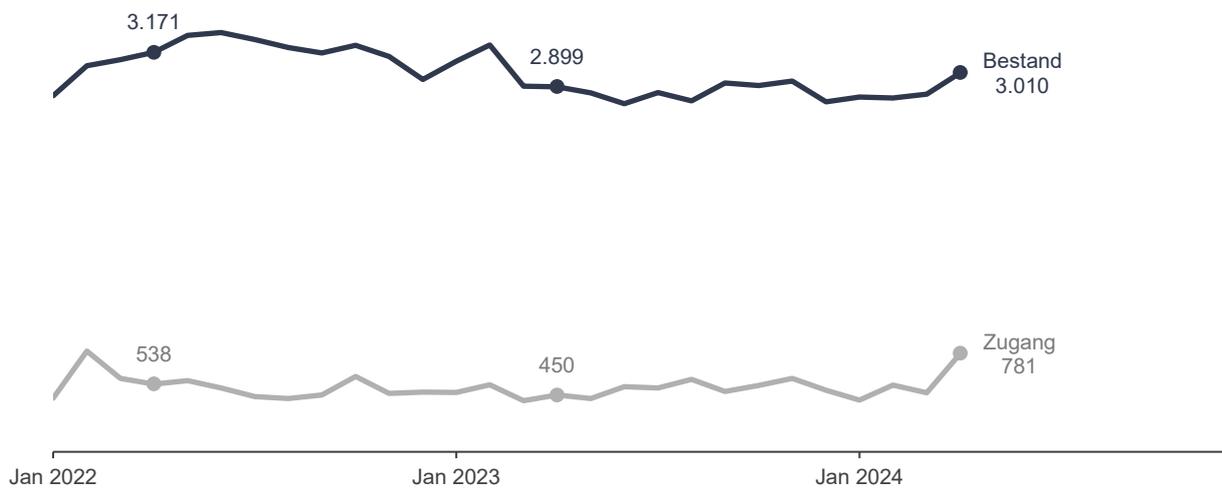
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im April 3.010 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 170 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 111 Stellen mehr (+4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 781 neue Arbeitsstellen, das waren 331 oder 74 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.189 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 329 oder 18%. Zudem wurden im April 546 Arbeitsstellen abgemeldet, 67 oder 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.897 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 15 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	781	312	66,5	331	73,6	2.189	329	17,7
dar. sofort zu besetzen	434	79	22,3	119	37,8	1.528	128	9,1
sozialversicherungspflichtig	773	317	69,5	325	72,5	2.146	297	16,1
dar. sofort zu besetzen	427	82	23,8	114	36,4	1.491	99	7,1
Bestand	3.010	170	6,0	111	3,8	2.870	-164	-5,4
dar. sofort zu besetzen	2.571	-52	-2,0	-238	-8,5	2.618	-298	-10,2
sozialversicherungspflichtig	2.987	171	6,1	108	3,8	2.848	-163	-5,4
dar. sofort zu besetzen	2.550	-51	-2,0	-241	-8,6	2.597	-297	-10,3
Abgang	546	111	25,5	67	14,0	1.897	-15	-0,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	537	116	27,6	60	12,6	1.857	-29	-1,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.224	100	66	0,5	1.441	13,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	186	1,5	-2	-1,1	10	5,7
Fertigungsberufe	1.403	11,5	53	3,9	231	19,7
Fertigungstechnische Berufe	1.012	8,3	-48	-4,5	158	18,5
Bau- und Ausbauberufe	657	5,4	-54	-7,6	79	13,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.041	8,5	18	1,8	49	4,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	496	4,1	-14	-2,7	62	14,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	534	4,4	-3	-0,6	50	10,3
Handelsberufe	1.166	9,5	-8	-0,7	81	7,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.002	8,2	23	2,3	80	8,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	339	2,8	28	9,0	58	20,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	216	1,8	-7	-3,1	45	26,3
Sicherheitsberufe	339	2,8	15	4,6	21	6,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.975	16,2	12	0,6	332	20,2
Reinigungsberufe	1.070	8,8	1	0,1	-	-
Keine Angabe	788	6,4	52	7,1	185	30,7
Gemeldete Arbeitsstellen	3.010	100	170	6,0	111	3,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	42	1,4	-	-	-30	-41,7
Fertigungsberufe	331	11,0	-4	-1,2	-50	-13,1
Fertigungstechnische Berufe	614	20,4	232	60,7	212	52,7
Bau- und Ausbauberufe	205	6,8	15	7,9	-26	-11,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	161	5,3	1	0,6	-52	-24,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	231	7,7	-	-	24	11,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	256	8,5	18	7,6	85	49,7
Handelsberufe	308	10,2	-37	-10,7	16	5,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	159	5,3	2	1,3	-23	-12,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	133	4,4	-9	-6,3	8	6,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	68	2,3	-1	-1,4	16	30,8
Sicherheitsberufe	44	1,5	3	7,3	-31	-41,3
Verkehrs- und Logistikberufe	402	13,4	-51	-11,3	-12	-2,9
Reinigungsberufe	56	1,9	1	1,8	-26	-31,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

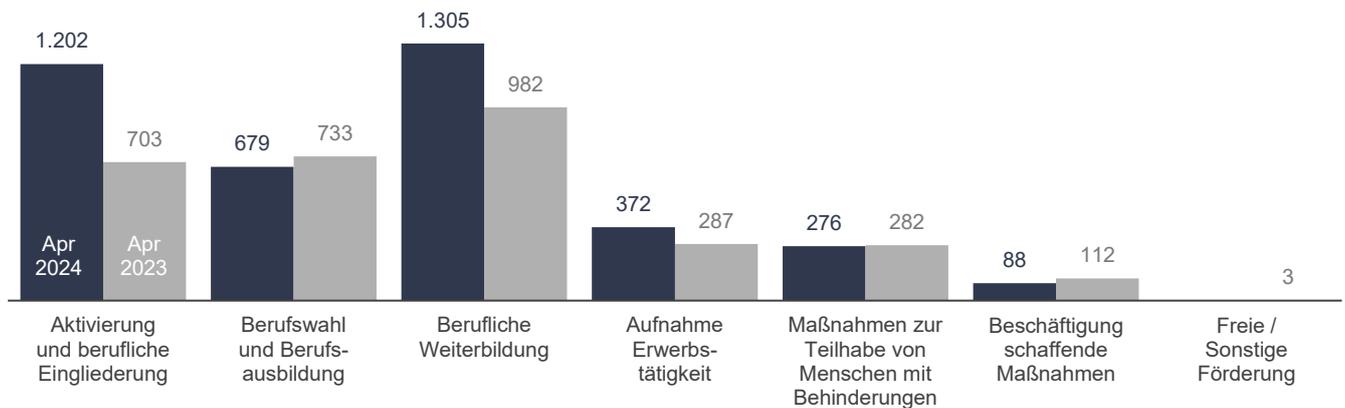
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	634	-79	-11,1	85	15,5	2.653	343	14,8
Berufswahl und Berufsausbildung	35	-14	-28,6	-5	-12,5	266	38	16,7
Berufliche Weiterbildung	215	16	8,0	61	39,6	721	107	17,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	81	7	9,5	43	113,2	250	49	24,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	1	6,3	5	41,7	60	8	15,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-	-	-4	-57,1	46	-6	-11,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	6	1	20,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.202	100	9,1	499	71,0	1.023	273	36,3
Berufswahl und Berufsausbildung	679	-13	-1,9	-54	-7,4	713	-67	-8,6
Berufliche Weiterbildung	1.305	53	4,2	323	32,9	1.233	249	25,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	372	45	13,8	85	29,6	319	20	6,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	276	-2	-0,7	-6	-2,1	278	-10	-3,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	88	-1	-1,1	-24	-21,4	94	-21	-18,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	459	5	1,1	-32	-6,5	1.695	-316	-15,7
Berufswahl und Berufsausbildung	55	-37	-40,2	-39	-41,5	322	48	17,5
Berufliche Weiterbildung	146	-12	-7,6	-10	-6,4	581	-29	-4,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	1	2,2	-6	-11,5	172	-54	-23,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-4	-23,5	2	18,2	59	5	9,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	*	*	*	*	*	48	2	4,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	6	-2	-25,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#)).

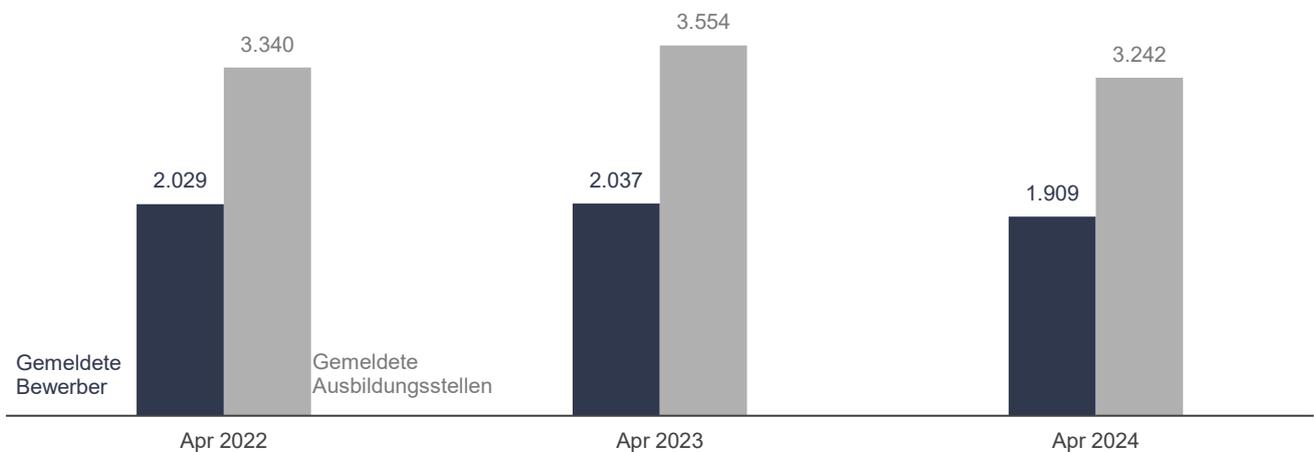
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 1.909 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 128 weniger als im Vorjahreszeitraum (-6%). Zugleich gab es 3.242 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 312 (-9%). Ende April waren 921 Bewerber noch unversorgt und 2.115 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-69 oder -7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-125 oder -6%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.909	-128	-6,3	2.037	2.029
versorgte Bewerber	988	-59	-5,6	1.047	975
einmündende Bewerber	474	-81	-14,6	555	523
andere ehemalige Bewerber	329	-14	-4,1	343	254
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	185	36	24,2	149	198
unversorgte Bewerber	921	-69	-7,0	990	1.054
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.242	-312	-8,8	3.554	3.340
betriebliche Ausbildungsstellen	3.237	-300	-8,5	3.537	3.334
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	5	-12	-70,6	17	6
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.115	-125	-5,6	2.240	2.049
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,70	x	x	1,74	1,65
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,30	x	x	2,26	1,94

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

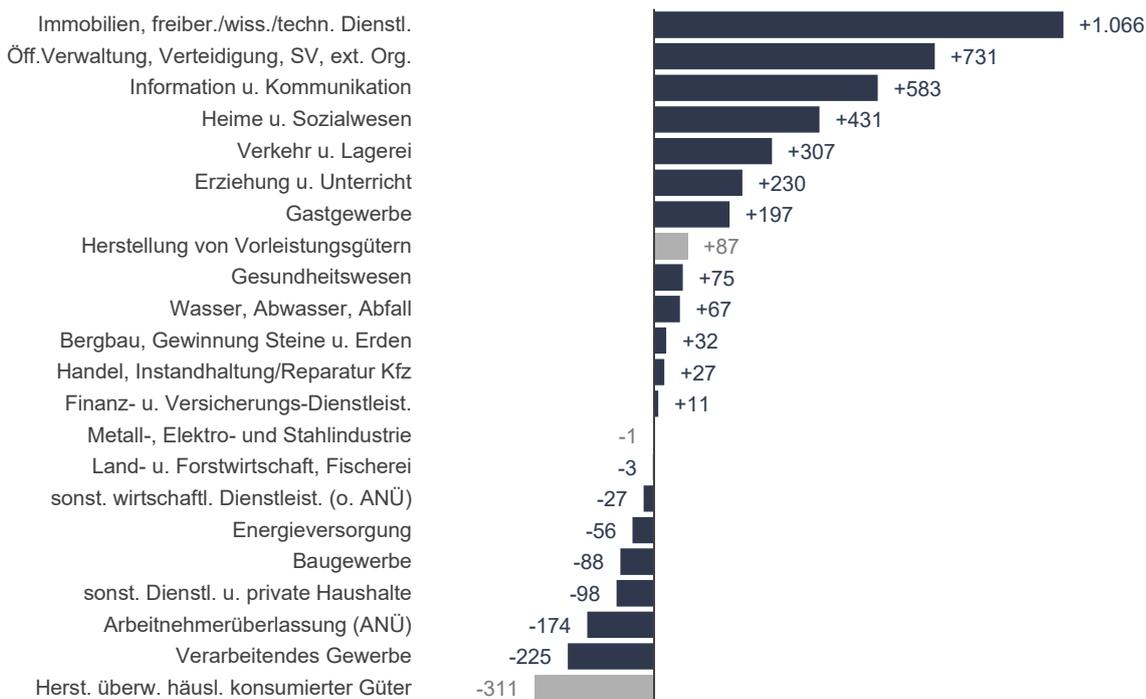
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 229.575. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.087 oder 1,4%, nach +3.744 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.066 oder +4,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-311 oder -3,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	229.575	226.649	226.167	225.833	226.488	3.087	1,4
56,9% Männer	130.668	129.224	128.675	128.515	129.199	1.469	1,1
43,1% Frauen	98.907	97.425	97.492	97.318	97.289	1.618	1,7
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	25.038	23.325	23.840	24.553	25.119	-81	-0,3
67,5% 25 bis unter 55 Jahre	154.853	154.210	153.875	153.287	153.703	1.150	0,7
20,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	47.596	47.090	46.531	46.088	45.764	1.832	4,0
76,4% Vollzeit	175.282	173.189	172.988	172.836	173.998	1.284	0,7
23,6% Teilzeit	54.293	53.460	53.179	52.997	52.490	1.803	3,4
79,1% Deutsche	181.634	179.525	180.009	180.677	180.978	656	0,4
20,9% Ausländer	47.941	47.124	46.158	45.156	45.510	2.431	5,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2024

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 66 auf 12.224 Personen gestiegen. Das waren 1.441 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 3.202 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 384 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.130 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+495). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 12.377 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.279 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 11.532 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.535).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 170 Stellen auf 3.010 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 111 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 781 neue Arbeitsstellen, 331 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.189 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 329.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	21.717	21.714	21.546	3	0,0	1.805	9,1	10,2	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.224	12.158	12.175	66	0,5	1.441	13,4	14,5	16,8
55,7% Männer	6.813	6.833	6.791	-20	-0,3	1.002	17,2	18,2	19,8
44,3% Frauen	5.411	5.325	5.384	86	1,6	439	8,8	10,1	13,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.088	1.080	1.055	8	0,7	282	35,0	32,4	38,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	195	196	202	-1	-0,5	31	18,9	28,9	47,4
34,8% 50 Jahre und älter	4.259	4.180	4.179	79	1,9	360	9,2	9,4	10,3
24,7% dar. 55 Jahre und älter	3.018	2.929	2.915	89	3,0	280	10,2	7,6	8,2
28,0% Langzeitarbeitslose	3.421	3.371	3.362	50	1,5	413	13,7	15,1	16,3
6,3% Schwerbehinderte Menschen	773	764	748	9	1,2	51	7,1	4,9	3,3
46,4% Ausländer	5.669	5.755	5.785	-86	-1,5	821	16,9	20,5	24,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.202	2.961	2.939	241	8,1	384	13,6	10,6	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.226	1.090	1.067	136	12,5	169	16,0	16,5	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	743	802	777	-59	-7,4	35	4,9	7,7	-1,4
15 bis unter 25 Jahre	387	440	416	-53	-12,0	31	8,7	9,7	5,9
55 Jahre und älter	585	504	464	81	16,1	94	19,1	16,1	-10,4
seit Jahresbeginn	12.377	9.175	6.214	x	x	1.279	11,5	10,8	10,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.130	2.980	3.006	150	5,0	495	18,8	19,6	6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	952	821	750	131	16,0	218	29,7	12,9	2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	810	819	751	-9	-1,1	139	20,7	21,5	-9,0
15 bis unter 25 Jahre	360	394	383	-34	-8,6	9	2,6	18,0	3,8
55 Jahre und älter	520	516	558	4	0,8	30	6,1	23,4	8,1
seit Jahresbeginn	11.532	8.402	5.422	x	x	1.535	15,4	14,1	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Männer	4,5	4,5	4,5	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Frauen	4,3	4,2	4,2	x	x	x	4,0	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	2,7	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	1,8	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,2	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,7	x	x	x	4,6	4,6	4,5
Ausländer	10,0	10,1	10,2	x	x	x	9,0	8,8	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,2	4,2	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	781	469	529	312	66,5	331	73,6	15,5	-0,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.189	1.408	939	x	x	329	17,7	-0,1	-6,5
Bestand	3.010	2.840	2.810	170	6,0	111	3,8	-2,2	-13,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April geringfügig um 11 auf 5.307 Personen gestiegen. Das waren 961 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 1.787 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 282 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.705 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+214). Seit Beginn des Jahres gab es 6.944 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 874 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.938 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+497).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.913	8.891	8.798	22	0,2	1.446	19,4	20,1	18,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.307	5.296	5.266	11	0,2	961	22,1	20,1	20,9
59,1% Männer	3.139	3.213	3.211	-74	-2,3	650	26,1	25,8	27,0
40,9% Frauen	2.168	2.083	2.055	85	4,1	311	16,7	12,4	12,4
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	619	630	606	-11	-1,7	195	46,0	39,4	40,3
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	73	62	-15	-20,5	12	26,1	35,2	29,2
38,5% 50 Jahre und älter	2.042	2.018	2.033	24	1,2	141	7,4	5,8	7,1
30,0% dar. 55 Jahre und älter	1.594	1.557	1.572	37	2,4	64	4,2	-0,8	0,9
9,0% Langzeitarbeitslose	480	479	492	1	0,2	13	2,8	4,4	10,1
6,9% Schwerbehinderte Menschen	364	362	363	2	0,6	27	8,0	1,4	-
35,0% Ausländer	1.858	1.907	1.871	-49	-2,6	510	37,8	38,0	40,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.787	1.638	1.568	149	9,1	282	18,7	12,0	2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.073	953	908	120	12,6	165	18,2	22,7	15,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	318	305	-39	-12,3	4	1,5	-11,2	-18,4
15 bis unter 25 Jahre	229	272	269	-43	-15,8	4	1,8	8,8	8,0
55 Jahre und älter	325	276	267	49	17,8	46	16,5	8,2	-11,9
seit Jahresbeginn	6.944	5.157	3.519	x	x	874	14,4	13,0	13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.705	1.552	1.472	153	9,9	214	14,4	14,2	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	746	648	579	98	15,1	173	30,2	9,8	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	312	278	264	34	12,2	2	0,6	3,0	-23,3
15 bis unter 25 Jahre	226	231	209	-5	-2,2	-14	-5,8	3,1	-1,4
55 Jahre und älter	287	289	293	-2	-0,7	-25	-8,0	20,4	-8,2
seit Jahresbeginn	5.938	4.233	2.681	x	x	497	9,1	7,2	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,4	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Ausländer	3,3	3,4	3,3	x	x	x	2,5	2,6	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 55 auf 6.917 Personen gestiegen. Das waren 480 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 1.415 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 102 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.425 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 281 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.433 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 405 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.594 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.038).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.804	12.823	12.748	-19	-0,1	359	2,9	4,3	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.917	6.862	6.909	55	0,8	480	7,5	10,6	13,9
53,1% Männer	3.674	3.620	3.580	54	1,5	352	10,6	12,2	13,9
46,9% Frauen	3.243	3.242	3.329	1	0,0	128	4,1	8,7	13,8
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	469	450	449	19	4,2	87	22,8	23,6	36,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	137	123	140	14	11,4	19	16,1	25,5	57,3
32,1% 50 Jahre und älter	2.217	2.162	2.146	55	2,5	219	11,0	13,0	13,4
20,6% dar. 55 Jahre und älter	1.424	1.372	1.343	52	3,8	216	17,9	19,0	18,3
42,5% Langzeitarbeitslose	2.941	2.892	2.870	49	1,7	400	15,7	17,1	17,4
5,9% Schwerbehinderte Menschen	409	402	385	7	1,7	24	6,2	8,4	6,6
55,1% Ausländer	3.811	3.848	3.914	-37	-1,0	311	8,9	13,3	18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.415	1.323	1.371	92	7,0	102	7,8	8,8	1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	153	137	159	16	11,7	4	2,7	-13,8	-20,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	464	484	472	-20	-4,1	31	7,2	25,1	14,0
15 bis unter 25 Jahre	158	168	147	-10	-6,0	27	20,6	11,3	2,1
55 Jahre und älter	260	228	197	32	14,0	48	22,6	27,4	-8,4
seit Jahresbeginn	5.433	4.018	2.695	x	x	405	8,1	8,2	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.425	1.428	1.534	-3	-0,2	281	24,6	26,1	16,7
dar. in Erwerbstätigkeit	206	173	171	33	19,1	45	28,0	26,3	8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	498	541	487	-43	-7,9	137	38,0	33,9	1,2
15 bis unter 25 Jahre	134	163	174	-29	-17,8	23	20,7	48,2	10,8
55 Jahre und älter	233	227	265	6	2,6	55	30,9	27,5	34,5
seit Jahresbeginn	5.594	4.169	2.741	x	x	1.038	22,8	22,2	20,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,4	1,6	x	x	x	1,4	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Ausländer	6,7	6,8	6,9	x	x	x	6,5	6,3	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.